

Direktion: Dr. jur. D. Bischoff, Th. Müller, Dr. jur. Rich. Korte.

Prokuristen: Dr. jur. D. Tittmann, stellv. Dir., Herm. Büttner, stellv. Dir., Gust. Schömer, Rechtsanwalt Rud. Haenel, Max Espenhayn.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Cl. Heuschkel, Dresden; Stellv. L. Fähndrich, Max Lieberoth-Leden, Dir. a. D. H. Ruppert, Rechtsanwalt Dr. Paul Tscharmann, Albert Küstner, Justizrat Dr. Max Engel, E. F. Grundmann, Leipzig.

Atlas, Deutsche Lebensversich.-Ges. in Ludwigshafen a. Rh.

Gegründet: 7./3. 1896. Letzte Statutänd. 7./3. 1910.

Zweck: Lebens-, Renten-, Pensions-, Aussteuer-, Invaliditäts- und Krankenversicherungen.

Versicherung gegen die Schadensfolgen körperlicher Unfälle, Haftpflicht-Versich. u. Kaut.-Versich. In Betrieb genommen: Lebens-Vers. (auch mit Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle, Versicherung gegen billige Anfangsprämien mit jederzeitigem Umtauschrecht [Risiko-[Umtausch-]Versicherung), Versicherung ohne ärztliche Untersuchung; Renten-, Pensions- u. Aussteuer-Versich., Unfall- u. Haftpflicht-Versich. Für die Lebens- u. Renten-Versich. erstreckt sich der Geschäftskreis der Ges. auf Deutschland, die Schweiz, Holland, Frankreich u. Belgien, für Unfall- u. Haftpflichtversich. nur auf Deutschland.

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000 mit 25% = M. 250, zus. M. 2 500 000 Einzahlung. Das Kapital kann auf M. 15 000 000 erhöht werden, und zwar auch dann, wenn auf die jeweils ausgegebenen Aktien nur 25% des Nominalbetrags einbezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des Vorst. und der ständigen Kommission des A.-R. zulässig, die Übertragung kann ohne Angabe der Gründe verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerhalb 6 Monaten einen neuen Erwerber zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Wenigstens 5% zum R.-F., bis 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleib. Überschuss 5% an A.-R., weitere 5% an die aus der Mitte des A.-R. gewählte Kommission u. an die Beamten die vertragsm. Tantiemen. Hiernach verbleib. Reingewinn zur Verf. der G.-V., welche die weitere Aktien-Div. und die Gewinnquote der mit Anspruch auf Gewinn Versicherten festsetzt. Die Aktionäre hatten sich damit einverstanden erklärt, dass in den ersten 5 Jahren ein Gewinn nicht verteilt, dieser vielmehr nach Dotierung des R.-F. für andere Reserven verwendet bezw. vorgetragen werde.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel der Aktionäre 7 500 000, Grundbesitz 330 700, Hypoth. 12 743 700, mündels. Wertp. 308 652, Wertp. 11 600, Sonstige do. 232 808, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 270 363, gestund. Nachzahl. 578 231, Bankguth. 523 767, Guth. bei and. Versich.-Ges. 589 240, gestund. noch nicht fällige Prämienraten 356 134, rückst. Zs. 123 228, Ausstände b. Agenten 94 095, Kassa 3278, Inventar 23 850, Kaut. 5832, sonst. Aktiva 261 611. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 107 454, Prämien-Res. 10 694 611, Prämienüberträge 1 151 719, Res. f. schweb. Versich.-Fälle 329 170, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich. 501 196, sonst. Res. 332 252, unerhob. Gewinnanteile der Versich. 11 775, Guth. and. Versich.-Ges. 291 002, Barkaut. 1374, sonst. Passiva 85 888, Gewinn 450 648. Sa. M. 23 957 095.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Lebensversich. 14 223 965, Unfallversich. 2 048 369. — Ausgabe: Lebensversich. 13 915 921, Unfallversich. 1 905 765, Gewinn zus. 450 648 (davon z. Kapitalsres. 20 451, Div. an Aktionäre 150 000, z. Kriegsversich.-Res. 12 730, Tant. u. Grat. 59 541, Gewinnbeteilig. d. Versich. 178 900, z. Spar-Tarif 1650, Vortrag 27 374).

Dividenden: 1896—1900: S. Gew.-Verteil.; 1901—1909: 0, 0, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 5, 6, 6% (M. 15). Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Dr. Carl Meissner, Dir., O. Fricke, Stellv., J. Kederer, Stellv., Ludwigshafen a. Rh.

Prokuristen: Franz Meyer, Georg Kelterborn, Dr. Carl Grieshaber, Max Winkler.

Aufsichtsrat: (Mind. 6) Vors. Dr. Aug. v. Clemm, Exc., Reichsrat der Krone Bayern, Haardt b. Neustadt a. H.; Stellv. Geh. Rat Reichsrat der Krone Bayern K. J. von Lavale, Heidelberg; Geh. Rat Dr. Alb. Bürklin, Exc., Karlsruhe; Oberamtsrichter a. D. Hermann Hildebrandt, Bank-Dir. Komm.-Rat Wilhelm Zeiler, Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat C. Reiss, Mannheim; Geh. Ober-Finanzrat H. Hartung, Berlin; Komm.-Rat Gen.-Konsul Rud. A. v. Oldenbourg, Komm.-Rat Otto v. Pfister, Dr. Friedr. Volz, München; Bank-Dir. A. Morel-Vischer, Basel; Bank-Dir. Erich Schulz, Leipzig; Bank-Dir. Franz Wagner, Ludwigshafen a. Rh.; Geh. Reg.-Rat Bank-Dir. Jul. von Lichtenberg, Stuttgart.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; Leipzig: Vetter & Co.; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren sämtl. Zweigstellen; München: Bayer. Handelsbank, Bayer. Vereinsbank; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank; Basel: Basler Handelsbank. *

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet: 1828. Letzte Statutänd. 16./11. 1899, 4./4. 1902, 21./11. 1907, 31./3. 1910.

Zweck: Übernahme von Versich. auf den Todesfall, auf den Erlebensfall, von Sparkassen-, Sterbekassen-, Aussteuer-, Pens.-, Garantie- u. Rentenversich. Versich.-Bestand Ende 1909 M. 248 902 511 Kapital u. M. 255 229 jährl. Rente.